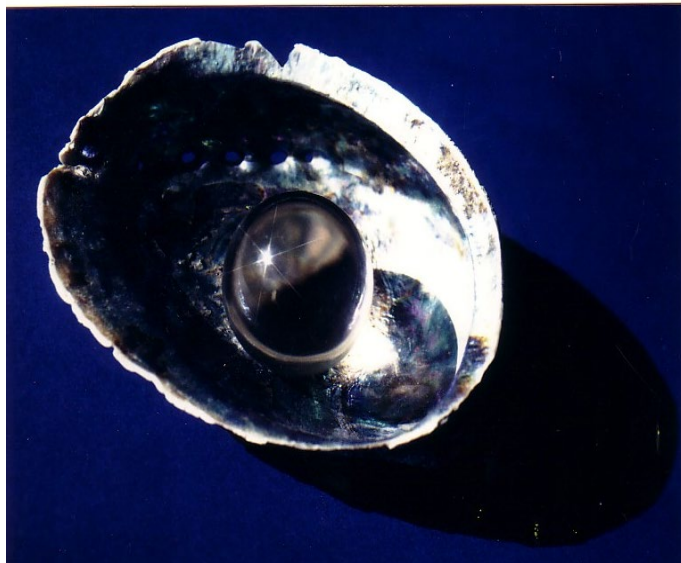


Hospizarbeit - ein LEBENDiges Ehrenamt

Neuer Vorbereitungskurs ab Juli 2022



Ambulanter Hospizdienst /
Trauerbegleitung



**Es gibt keine Situation,
in der das Leben aufhören würde,
uns eine Sinnmöglichkeit anzubieten
und es gibt keine Person,
für die das Leben nicht eine Aufgabe bereithielte!**

Viktor Frankl

Ehrenamtlich Mitarbeitende sind eine wichtige Säule der Hospizarbeit.

Sie tragen die Hospizidee in die Gesellschaft und sorgen dadurch für einen offenen, angemessenen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Ähnlich wie in der Nachbarschaftshilfe begleiten sie Schwerstkranke, sterbende Menschen und ihre Zugehörigen in dieser Lebensphase.

Ehrenamtliche Hospizmitarbeiter*innen bringen Zeit mit für Gespräche, um pflegenden Angehörigen einen Freiraum zu verschaffen oder Sie „sind einfach da“.

Die Begleitungen finden zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus statt. Die Besuche werden nach Absprache individuell gestaltet.

Ihre Teilnahme am Vorbereitungskurs ist ein erster Schritt, um sich in diese Aufgabe einzufinden. Hier können Sie sich mit den Themen Leben, Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen, neue Erfahrungen machen und die eigenen, reflektierten Erfahrungen als wichtige Basis für die Begleitung erleben.

Umfang und Arbeitszeiten des Kurses

Der Kurs umfasst vier Wochenenden und zehn Abende.

Wochenenden: Fr. 18:00 Uhr - 21:00 Uhr

Sa. 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

So. 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Abende: Mi. 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Die Wochenenden finden statt:

Caritasverband, Frankfurter Str. 44,
3. Eingang, Cappella

Kosten:

180,00 € (Ermäßigung nach Absprache möglich)

Anmeldung:

Nach der Anmeldung mit beiliegendem Anmeldecoupon (s.u.) und dem Vorgespräch erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte bis zum Beginn des Kurses überweisen.

Eine Rückerstattung von Gebühren für einzelne Kurstage sowie bei vorzeitiger Beendigung von Seiten der Teilnehmer/innen ist nicht möglich.

Teilnehmerzahl min. 8, max. 12 Personen

Termine und Inhalte der Schulung für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter*innen

1. Abend: Mittwoch, 6. Juli 2022

An diesem Abend wollen wir in der Gruppe miteinander vertraut werden und unsere Verbindung zum Thema erkunden.

2. Abend: Mittwoch, 13. Juli 2022

Der Sterbende führt Regie

Grundlagen der Sterbebegleitung - Begleiten und begleitet werden

I. Wochenende: 15. – 17. Juli 2022

Dieses Wochenende dient dazu, uns gegenseitig besser kennen zu lernen und uns dem Thema „Tod und Sterben“ über die Betrachtung eigener Verluste anzunähern.

3. Abend: Mittwoch, 7. September 2022

Eine Palliativ-Care Fachkraft wird uns Hinweise zur pflegerischen Versorgung von schwerkranken Patienten geben und uns über Anzeichen des Sterbens unterrichten.

II. Wochenende: 16. – 18. September 2022

Sterbe- und Trauerzeiten sind Zeiten großer Herausforderungen. Die Begleitung von Menschen in dieser Zeit ist immer auch eine kritische Anfrage an unsere eigenen Fähigkeiten mit Herausforderungen umzugehen. Wir wollen an diesem Wochenende unsere Fähigkeiten im Umgang mit schwierigen Situationen erweitern und einen Blick auf die eigenen Ressourcen werfen.

4. Abend: Mittwoch, 21. September 2022

Ausreichende Schmerztherapie bei Sterbenden ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine gelungene Hospizarbeit. An diesem Abend beschäftigen wir uns mit den Grundlagen einer guten Schmerztherapie.

5. Abend: Mittwoch, 5. Oktober 2022

Die Patientenverfügung als Instrument der Selbstbestimmung – was ist wichtig?

III. Wochenende: 14. – 16. Oktober 2022

Die Vorstellung vom eigenen Tod wird immer, ob bewusst oder unbewusst, die Beziehungen in den Begleitungen beeinflussen. Im Schutz der Gruppe betrachten wir unsere Einstellungen, Phantasien und Ängste. Dabei geht es nicht darum, diese zu verändern, sondern sie wahrzunehmen und ihre Auswirkungen auf unser Leben und unsere Kontakte zu erkennen.

6. Abend: Mittwoch, 19. Oktober 2022

Was bedeutet Spiritualität in der Sterbebegleitung?
Welche spirituellen Quellen gibt es in meinem Leben?

7. Abend: Mittwoch, 2. November 2022

Der Wunsch nach vorzeitiger Beendigung des Lebens wird manchmal geäußert. Wir besprechen, wie wir in der Sterbebegleitung damit umgehen können.

8. Abend: Mittwoch, 16. November 2022

Die kostbare Zeit zwischen Tod und Bestattung wird uns an diesem Abend beschäftigen. Würdevolles Abschiednehmen und Zeit für das Begreifen des Todes sind wichtige Faktoren für die anschließende Trauer.

IV. Wochenende: 18. – 20. November 2022

Eigene Trauerprozesse bieten eine gute Grundlage, Trauer in ihrem Verlauf zu verstehen und Menschen in Trauer zu begleiten.

9. Abend: Mittwoch, 30. November 2022

Ehrenamtliche berichten von ihren Erfahrungen

Abschlussabend: Mittwoch, 7. Dezember 2022

Wir halten Rückblick auf das gemeinsam Erlebte und schließen den Vorbereitungskurs mit der Vergabe der Teilnahmebescheinigung ab.

Covid-19 Information (Stand März 2022)

Sollten im 2. Halbjahr 2022 erneut pandemiebedingte Einschränkungen gelten, behalten wir uns vor, Teile der Veranstaltung oder die gesamte Veranstaltung im Video-Livestream via Zoom durchzuführen.

Die Veranstaltungsform ist abhängig von den aktuellen Entwicklungen und Bestimmungen, Änderungen im Ablauf behalten wir uns vor!

Anmeldung zum Hospizvorbereitungskurs

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Konfession: _____

Bitte schildern Sie mit einigen Sätzen, was Sie zu dem Thema geführt hat:

Ich bin mir darüber bewusst, dass die Beschäftigung mit dem Thema Tod, Sterben und Trauer gefühlsmäßige Reaktionen hervorruft und sehe mich in der Lage, diesen zu begegnen.

Datum _____ Unterschrift _____

(Wir nehmen Ihren Datenschutz sehr ernst und verarbeiten nur die Daten, die im Rahmen der Anmeldung und Durchführung des Hospizvorbereitungskurses notwendig sind. Mehr Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung unter www.caritasgiessen.de/datenschutz.)

